

Aktuelles aus unseren Rumänienprojekten

Durch unsere Nothilfestellen in den Städten Arad und Cluj werden hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Kleidern, Lebensmittelpaketen, Schulmaterialien oder medizinischer Hilfe versorgt. Darüber hinaus bieten unsere Projekte Mädchen und Jungen, welche sich in persönlichen, familiären oder schulischen Krisensituationen befinden, Beratung und Unterstützung. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder an öffentlichen Schulen, die Stiftung The Warriors of Hope arbeitet eng mit den jeweiligen Schulbehörden vor Ort zusammen.



Anzahl der von unserer Stiftung betreuten Kinder in Rumänien: 48

Verteilung von Lebensmittelpaketen: Auch neun Jahre nach dem EU-Beitritt Rumäniens hat sich die Situation für viele der in dem osteuropäischen Land lebenden Kinder kaum verbessert - für einige verschlimmerte sich die Lage gar. Die Elendsviertel in der Stadt Arad beispielsweise wachsen von Jahr zu Jahr stetig an. Immer wieder sehen sich Familien gezwungen, sich in den Armenvierteln niederzulassen - ihr letzter verzweifelter Ausweg vor der Obdachlosigkeit. Für die Kinder bedeutet dieser Schritt ein Leben mit täglichem Hunger, ohne Bildung sowie häufig ohne Schutz. Sowohl in Elendsgebieten als auch ausserhalb der Slums helfen wir Mädchen und Jungen, welche sich in absoluter Armut befinden, Perspektiven zu finden. Durch unser Mitarbeiterteam vor Ort erhalten die von uns betreuten Kinder bzw. Familien zwei- bis dreimal im Monat Lebensmittelpakete, in welchen sich vorwiegend Grundnahrungsmittel sowie zum Beispiel Früchte befinden.

Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“: Kinder dürfen keiner Gewalt ausgesetzt werden - niemals! Dafür kämpft The Warriors of Hope mit aller Entschlossenheit. Diese Initiative, welche ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit darstellt, zeigt seit ihrer Einführung Ende 2011 vielversprechende Ergebnisse. Zu den Schwerpunkten gehören die Stärkung des Selbstbewusstseins der Mädchen und Jungen sowie gezielte Familienbegleitungen in Fällen von häuslicher bzw. familiärer Gewalt. In Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort bieten wir zudem lösungsorientierte Konfliktarbeit an, sollten Kinder Opfer von Gewalt durch Mitschüler werden oder unter den Kindern massive Konflikte ausbrechen. Mit diesen Strategien wurde erreicht, dass unsere Kinder und Jugendlichen in einem weitgehend sicheren Umfeld unversehrt aufwachsen dürfen.

Schulische Ausbildung/Berufsausbildung: Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Unsere Kinder und Jugendlichen - von denen viele aufgrund ihrer Armutssituation vor der Betreuung durch The Warriors of Hope nicht zur Schule gingen und somit etliche Schuljahre verpassten - meistern ihren Bildungsweg ausgezeichnet. Bereits zum dritten Mal in Folge haben auch 2015 fast alle unsere Kinder den Übertritt in die nächsthöheren Klassen geschafft, einige Jugendliche erarbeiteten sich zudem den Übertritt in eine weiterführende Schule oder begannen mit einer beruflichen Ausbildung. In Absprache mit den öffentlichen Schulen bieten wir unseren Mädchen und Jungen bei Bedarf zielorientierten Nachhilfeunterricht und/oder zielgerichtetes Lerncoaching. Ausserdem helfen wir unseren Jugendlichen beim Zugang zu einer beruflichen oder höheren Ausbildung, nach dem Schulabschluss begleiten wir die Jugendlichen während der beruflichen Ausbildung.

Freizeitaktivitäten/Anlässe: Immer wieder von Neuem fiebern unsere Kinder den gemeinsamen Freizeitaktivitäten oder Anlässen entgegen. Sie freuen sich auf die alljährlichen Weihnachtsfeiern, an welchen wir ihnen von Herzen kommende und in bescheidenem Rahmen Weihnachtsgeschenke überreichen und ihnen eine ganz besondere Mahlzeit anbieten. An Ostern jeweils bemalen unsere Mädchen und Buben mit aller Fröhlichkeit Ostereier, während der Sommerzeit organisieren wir mit geringen finanziellen Mitteln Ausflüge in die Natur und während dem ganzen Jahr bieten wir ihnen einige attraktive Spiel- und Sportnachmittage.

